



Das Unternehmen Ostlangenberg CNC Dreh- und Frästechnik wurde 1996 von Claus Ostlangenberg gegründet. In den Hallen des Gewerbeparks Langenberg (ehemals Möbelfabrik Bartels) wurden mit acht Mitarbeitern und sieben Maschinen vorwiegend Gussteile bearbeitet. Im Jahre 2000 wurde ein Baugrundstück erworben und eine 1500 Quadratmeter große Halle im Gewerbegebiet in Langenbergs Süden errichtet. Eine Erweiterung der Produktionsfläche um 1000 Quadratmeter wird Ende 2005 fertiggestellt. Heute hat das Unternehmen 33 Mitarbeiter, die im Dreischichtbetrieb arbeiten. Für namhafte Kunden im ganzen Bundesgebiet werden Bearbeitungen an Guss- und Stahlschmiedeteilen, sowie Aluminium- und Kunststoffteilen vorgenommen. Zur Produktpalette gehören Anhängervorrichtungen für agrartechnische Fahrzeuge, PKW und Nutzfahrzeuge, Teile für die Baumaschinenindustrie und den Apparatebau. Seit 2002 gehört WESTFALIA-Automotive zu den Kunden. Es werden zur Zeit sechs verschiedene Modelle der schwenkbaren Kugelstangen für Audi, BMW und Ford in einer Größeneinheit von 40.000 Stück per Anno gefertigt. Außerdem werden Schweißteile für den Porsche Cayenne und VW Touareg bearbeitet.

QUALITÄT wird bei Ostlangenberg groß geschrieben. So werden nicht nur die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2000 sowie der Automobilindustrie erfüllt, sondern auch diverse kundenspezifische Maßgaben. Aktuelle Investitionen wie zum Beispiel die Anschaffung einer neuen Portalmeßmaschine und die Einführung einer SPC Fertigungsüberwachung steigern die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Für uns ist Ostlangenberg ein engagierter und zuverlässiger Partner. Durch die enge Zusammenarbeit mit unserer Technischen Entwicklung wird das fertigungstechnische Know-how vor allem bei Neuentwicklungen eingebracht. Hierdurch können Störungen in der Prototypenphase minimiert und die Zeit bis zum Serieneinlauf verkürzt werden.

Klaus Kühn

